



Programm

10. Dresdner Forum Prävention · 09. bis 10. März 2011
in der DGUV Akademie Dresden

10. Dresdner Forum Prävention

09. bis 10. März 2011, in der DGUV Akademie Dresden

Mittwoch, 09. März 2011

P PLENUM 1	<i>Moderation: Prof. Dr. Dirk Windemuth, Institut für Arbeit und Gesundheit (IAG)</i>	Aula	
10.00 Uhr	Eröffnung der Veranstaltung Dr. Hans-Joachim Wolff, <i>Vorstandsvorsitzender der DGUV</i>		
10.10 Uhr	Zukunft des Lernens Prof. Dr. Rolf Schulmeister, <i>Universität Hamburg</i>		
10.55 Uhr	Bildungsarbeit der Unfallversicherungsträger – Bilanz und Perspektiven Dr. Ulrich Winterfeld, <i>Institut für Arbeit und Gesundheit (IAG), Dresden</i>		
11.40 Uhr	Das 10. Dresdner Forum Prävention - Vorstellung der Foren Dr. Walter Eichendorf, <i>stv. Hauptgeschäftsführer der DGUV</i>		
12.00 Uhr	Mittagspause		
PARALLEL- FOREN 13.00 Uhr – 17.00 Uhr	 FORUM Strategie	 FORUM Politik und Handeln	 FORUM Forschung
	<ul style="list-style-type: none">• Rückblick auf die erste GDA-Periode• Erwartungen an die zweite GDA-Periode	<ul style="list-style-type: none">• Qualifizierung als Voraussetzung für eine erfolgreiche Prävention• Qualifizierung als Dienstleistung• Nachhaltige Präventionsarbeit durch frühzeitige Bewusstseinsbildung	<ul style="list-style-type: none">• Nanomaterialien• Betriebliche Schutzmaßnahmen in der Praxis• Positionspapier der Selbstverwaltung
18.30 Uhr	Sektempfang im Quality Hotel Plaza Dresden • Königsbrücker Str. 121 a		
19.00 Uhr	Abendessen im historischen Ballsaal		

Moderation: Dr. Julia Kropf, IFOK GmbH

13.00 Uhr

Begrüßung

Dr. Sven Timm, DGUV
Michael Jansen, DGUV

13.10 Uhr

Rückblick auf die erste Periode der GDA aus Sicht der GDA-Träger Bund, Länder, UVT

Michael Koll, Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)

Steffen Röddecke, Länderausschuss für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (LASI)

Dr. Walter Eichendorf, DGUV

13.40 Uhr

Kohärentes Vorschriften- und Regelwerk

Manfred Rentrop, DGUV

14.00 Uhr

Abstimmung zwischen den Aufsichtsdiensten von UVT und Ländern

Dr. Stefan Hussy, Berufsgenossenschaft Handel und Warendistribution

14.30 Uhr

Kaffeepause



15.00 Uhr

Was nehmen wir aus den Erfahrungen mit der ersten GDA-Periode mit in die Zukunft?

Dr. Wolfgang Damberg, Berufsgenossenschaft Metall Nord-Süd

15.20 Uhr

Erwartungen an die zweite GDA-Periode

Thomas Köhler, Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie

15.40 Uhr

Vorschläge aus der Sicht der Teilnehmer zu möglichen Projekten im Rahmen der zweiten GDA-Periode

Sammlung und Diskussion

16.30 Uhr

Zusammenfassung

Dr. Walter Eichendorf, DGUV

Moderation: Dr. Hans Ulrich Schurig, DGUV

13.00 Uhr

Einführung in die Thematik: Zum Kompetenzbegriff
Prof. Rolf Arnold, *Universität Kaiserslautern*

13.30 Uhr

**Zusammenhänge zwischen Bildung, Kompetenzen und Prävention –
Entwicklungen der Erwachsenenbildung**

Karin Albers, *Verwaltungs-Berufsgenossenschaft*

Thomas Eisenhauer, *Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und
Gastgewerbe*

14.00 Uhr

**Bedeutung der Qualifizierung für die Präventionsarbeit
(aus Sicht der Mitglieder)**

Dr. Monika Broy, *Unfallkasse Nordrhein-Westfalen*

Harald Claus Kiene, *Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische
Industrie*

14.30 Uhr

Kaffeepause



15.00 Uhr

Tendenzen, Entwicklungen, Perspektiven – das Projekt SiFa
Dr. Ingo Zakrzewski, *DGUV*

15.30 Uhr

Tendenzen, Entwicklungen, Perspektiven – die AP-Ausbildung
Jürgen Da Pont, *Verwaltungs-Berufsgenossenschaft*

16.00 Uhr

Kompetenzen entwickeln aus Sicht der Kultusministerkonferenz (KMK)
Marion Dörfler, *Kultusministerkonferenz*

16.30 Uhr

Kompetenzen entwickeln aus Sicht der Unfallversicherung
Dr. Heinz Hundeloh, *Unfallkasse Nordrhein-Westfalen*

17.00 Uhr

Zusammenfassung
Dr. Hans Ulrich Schurig, *DGUV*

Moderation: Dr. Markus Berges, Institut für Arbeitsschutz (IFA)

13.00 Uhr

Gesundheitsgefahren durch Nanopartikel einschließlich ultrafeiner Partikeln

Prof. Dr. Andrea Hartwig, *Deutsche Forschungsgemeinschaft*

13.30 Uhr

Optimierung von betrieblichen Schutzmaßnahmen in der Praxis

Prof. Dr. Herbert F. Bender, *BASF*

13.50 Uhr

Umsetzung des Vorsorgeprinzips durch gesetzliche und freiwillige Regelungen

Dr. Henning Wriedt, *Beratungs- und Informationsstelle Arbeit und Gesundheit Hamburg*

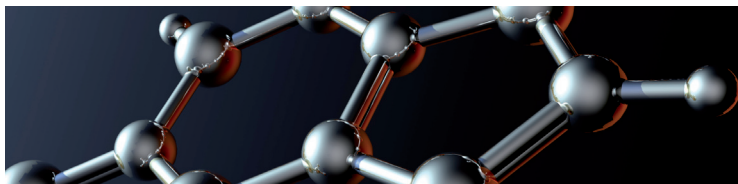
14.10 Uhr

Bewertung der Nanomaterialien aus Sicht der eines Rückversicherers

Thomas Epprecht, *Swiss Reinsurance Company Ltd.*

14.30 Uhr

Kaffeepause



15.00 Uhr

WELDOX

Dr. Beate Pesch, *Institut für Prävention und Arbeitsmedizin (IPA)*

15.20 Uhr

Messung und Beurteilung von Nanopartikeln an Arbeitsplätzen

Dr. Markus Berges, *IFA*

15.40 Uhr

Positionspapier der Selbstverwaltung

Dr. Jürgen Milde, *DGUV*

16.00 Uhr

Zusammenfassung

Dr. Markus Berges, *IFA*

P PLENUM 2	Moderation: Dr. Walter Eichendorf, DGUV	Aula
09.00 Uhr	Ergebnisse Forum Strategie Dr. Sven Timm, DGUV Michael Jansen, DGUV	
09.20 Uhr	Ergebnisse Forum Politik und Handeln Dr. Hans Ulrich Schurig, DGUV	
09.40 Uhr	Ergebnisse Forum Forschung Dr. Markus Berges, IFA	
10.00 Uhr	Einführung in das Thema „40 Jahre Schüler-Unfallversicherung“ Dr. Hans-Joachim Wolff, Vorstandsvorsitzender der DGUV	
		
10.30 Uhr	Kaffeepause	
11.00 Uhr	Podiumsgespräch zu den Leistungen der gesetzlichen Schüler-Unfallversicherung	
12.00 Uhr	Künstlerische Darbietung von Schülern	
12.30 Uhr	Abschlussworte Dr. Walter Eichendorf, DGUV	
12.45 Uhr	Mittagsimbiss	

